



Abbildung 46:

Beispiel für einen Schwelleraufsatz (Quelle: WEBER-HYDRAULIK GMBH)

Der Verkehrsunfallkasten VUK gemäß DIN 14800-13 enthält die häufig gebrauchten Werkzeuge und Hilfsmittel, zum Beispiel Rettungsdecke, Schutzbrille, Gurtmesser, Federkörner, Montierhebel, Glastrenngerät, Klebeband, Wachskreide, Ratschenzurrigurt, oder Blechtrennmeißel, die als feuerwehrtechnische Ausrüstung auf Feuerwehrfahrzeugen mitgeführt werden und die für Einsätze bei Verkehrsunfällen verwendet werden können.



Abbildung 47:

Inhalt und Unterbringung des Verkehrsunfallkastens VUK (Quelle: Dönges GmbH & Co. KG)

10.3.9 Benutzung der hydraulischen Rettungsgeräte

Bei der Inbetriebnahme und der Benutzung von hydraulischen Rettungsgeräten sind die Bedienungs- und Sicherheitshinweise der Hersteller sowie die folgenden Hinweise genau zu beachten.

- Die Pumpenaggregate sind jeweils so aufzustellen, dass für die Hydraulikschläuche genügend Bewegungsfreiheit verbleibt.
- Beim Ansetzen der hydraulischen Rettungsgeräte sind Erschütterungen, die sich auf die betroffenen Personen übertragen, zu vermeiden.
- Werden bei umfassenden Rettungsmaßnahmen mehrere hydraulische Rettungsgeräte gleichzeitig eingesetzt, ist darauf zu achten, dass keine gegenseitigen Behinderungen oder Beeinträchtigungen entstehen.

Die hydraulischen Rettungsgeräte sind nach jeder Benutzung zu reinigen und einer Sichtprüfung auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung zu unterziehen. Mindestens einmal jährlich ist eine Sicht- und Funktionsprüfung und alle drei Jahre oder wenn Zweifel an der Sicherheit oder Zuverlässigkeit bestehen, zusätzlich eine Funktions- und Belastungsprüfung durch eine sachkundige Person durchzuführen. Beschädigte Geräte sind dem Gebrauch zu entziehen, gegebenenfalls zu reparieren oder zu ersetzen.

Sicherheitshinweise:

- Beim Einsatz hydraulischer Rettungsgeräte Gesichtsschutz verwenden.
- Bauteile nur mit den geriffelten Spreizerspitzen auseinanderdrücken. Spreizer nicht verkanten.
- Schneidgerät immer/möglichst rechtwinklig ansetzen und nicht verkanten.
- Schneidgerät nicht an gehärteten Metallteilen einsetzen.
- Vor dem Abtrennen freistehender Enden von Bauteilen diese gegen Wegschnellen sichern.
- Fuß- und Kopfteil der Rettungszyylinder sicher an Last und Festpunkt ansetzen. Rettungszyylinder nicht verkanten.
- Bei der Verwendung von Zugketten auf das sichere Anschlagen achten. Zugketten nicht verdrehen.